

Das wöchentliche GMG-Bulletin

08. April 2022, #1002

Der beste Film, den du je gesehen hast

Meine lieben Freunde...

Wir haben an dieser Stelle über das Werkzeug der Visualisierung gesprochen, eines der vielen Instrumente, die uns das Leben als einen Weg zur Heiligen Erfahrung geschenkt hat, und letzte Woche haben wir erforscht, wie der Prozess metaphysisch funktioniert, ähnlich wie das Zusammensetzen von Puzzleteilen.

Schauen wir uns jetzt eine einfache Technik an, mit der ich den Prozess der Visualisierung in meinem Leben angewendet habe. Der Prozess selbst dient natürlich als ein Werkzeug, um das Leben zu erschaffen, das wir uns immer gewünscht haben.

Wenn ich diesen Prozess anwenden will, stelle ich mir als Erstes einen kurzen "Film" in meinem Kopf vor, den ich erleben möchte. Als mein erstes Buch veröffentlicht wurde, habe ich mir zum Beispiel einen kleinen "Film" ausgedacht, in dem ich mein Postfach öffnete und die Briefe reihenweise herausfielen. Mehr gab es nicht zu sehen. Nur eine 20-sekündige Visualisierung... eine Nahaufnahme meiner Hand, die das Postfach öffnet, und Briefe, die buchstäblich auf den Boden fallen, weil sie darin feststecken... das war alles, was ich mir vorstellen musste.

Jeden Abend und jeden Morgen ließ ich den Film in meinem Kopf immer wieder ablaufen, etwa zehn oder fünfzehn Mal. Ich "sah" ihn immer wieder mit meinem inneren Auge auf der Filmleinwand meines Geistes.

Natürlich passierte zunächst nichts. Ich ging zu meinem Postfach und fand meine übliche Post, Werbeflyer, Rechnungen, die Gratiszeitung usw., aber nichts von einem Leser des Buches.

Dann, etwas später - vielleicht zwei oder drei Wochen - trudelten ein oder zwei Briefe ein. An dieser Stelle brauchte ich etwas Geduld ... denn sieben Wochen später sah die Sache ganz anders aus. Eines Tages öffnete ich das Postfach und tatsächlich, genau wie in meinem "Traum", fiel die Post heraus auf den Boden.

Das passierte dann jeden Tag, bis der Postmeister einen Zettel in mein Fach legte, auf dem er mich fragte, ob ich nicht ein größeres Postfach mieten könnte, weil der Postbeamte nicht alle Briefe in mein Fach bekam und die meisten Briefe für mich hinter dem Schalter aufbewahren musste.

Finde also einen Moment, an dem dein Geist nicht mit etwas Anderem beschäftigt ist. Bei mir sind das fast immer die letzten Momente vor dem Einschlafen und die ersten

Momente nach dem Aufwachen. Dann "lass den Film ablaufen" und sieh dir den Film an, den du geschaffen hast. Spiele deinen kleinen "Plot" immer und immer wieder ab.

In unserer nächsten Ausgabe werden wir über eine besondere magische Zutat sprechen, die du deinem "Film" hinzufügen kannst und die ihn wirklich zu einem sehr mächtigen Werkzeug macht. Und wir werden auch über etwas sprechen, das du loslassen kannst. Verpasse also nicht das Ende dieser Serie von Beiträgen über Visualisierung, nächste Woche.

Mit Umarmungen und reiner Liebe,

Neale

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale', with a stylized, cursive script.

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland